

Durch das unter Corona-Bedingungen eingeführte Arbeitslosengeld sind unter den Hilfsjobs in der New Yorker Gastronomie die Löhne um 60% gestiegen. Auf einmal sind die Menschen nicht mehr bereit, alles anzunehmen, egal zu welchen Bedingungen. Lohnsteigerungen von denen die Gewerkschaften seit Jahren nur träumen konnten sind nun Realität.

Einen ähnliches Effekt kann man auch beim Grundeinkommen erwarten. Auch dann kann niemand mehr gezwungen werden schlechte Arbeitsbedingungen zu akzeptieren.

Es gibt allerdings einen wichtigen Unterschied. Das Arbeitslosengeld von 300 Dollar pro Woche fällt weg, sobald ein Job angenommen wird. Das heißt, ein neuer Job muss mindestens diese 1200 Dollar pro Monat einbringen. Ein Grundeinkommen hingegen, fällt nicht weg, zusätzliches Einkommen muss zwar versteuert werden, käme aber immer oben drauf. Dann lohnt sich auch ein Teilzeit-Job, wenn die Bedingungen insgesamt fair sind.

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/niedriglohnsektor-usa-101.html>